

Park der Gärten

Elmendorfer Straße 40
26160 Bad Zwischenahn

Tel: +49 4403 81960
Fax:

info@park-der-gaerten.de
www.park-der-gaerten.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. April 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Park der Gärten

©Joke Pouliart

Parken

Parkplatz



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang



Weg vom Parkplatz
für Menschen mit
Behinderung zum
Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Bussteig - C - Park der Gärten



Bussteig - C - Park
der Gärten

©Joke Pouliart

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: ÖPNV in Bad Zwischenahn und Ammenland mit absenkbarer Einsteigshilfe am Fahrzeug

Weg von der Bushaltestelle zum Eingang



Weg von der
Bushaltestelle zum
Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang

Eingangsbereich Park der Gärten



Eingangsbereich Park der Gärten

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Kasse / Ticketschalter

Informationstresen / Eingangskasse



Schalter/Tresen/ Kasse

©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Kassenraum / Foyer



Kassenraum / Foyer

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Foyer ist der Anfang und Ende der Route durch den Park und Ausstellung sowie Zugang zum Shop

Weg vom Eingang zur Kasse / Eingang Ausstellung



Weg vom Eingang
zur Kasse / Eingang
Ausstellung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Kassendurchgang



Kassendurchgang

©Joke Pouliart

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür, kann aber auf eine dauerhafte und durchgehende Öffnung eingestellt werden.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Shop

Shop-Kasse



Shop-Kasse

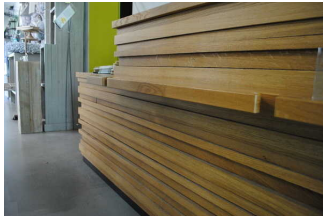
©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisply/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Ausstellungshop und Gartenmarkt



Ausstellungshop
und Gartenmarkt

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschränke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Gastronomie

Park-Restaurant im Glashaus



Park-Restaurant im
Glashaus

©Joke Pouliart



Park-Restaurant im
Glashaus

©Joke Pouliart

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschränke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Hauptwege und Erlebnisbereiche im Park der Gärten

Station/Objekt/Exponat außen

Blinden- und Impressionslandschaft



Blinden
Impressionslandschaft

©Joke Pouliart



Blinden
Impressionslandschaft

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

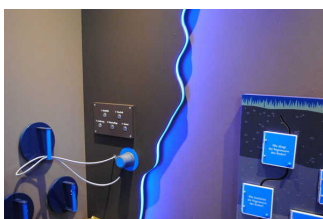
Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt.

QR-Codes

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Vielfalt von Pflanzen im besonderen für blinde Menschen, Menschen mit Sehbehinderung und kognitiven Einschränkungen erlebbar gemacht.

Station gesunder Boden - gesundes Wasser



Station gesunder
Boden - gesundes
Wasser

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Wege außen im Park der Gärten



Wege außen im
Park der Gärten

©Joke Pouliart



Wege außen im
Park der Gärten

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 2500 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Tür Zwischen Ausstellung " Grüne Schatztruhe" und Park



Tür Zwischen
Ausstellung " Grüne
Schatztruhe" und
Park

©Joke Pouliart

Art der Tür: Zweiflügel

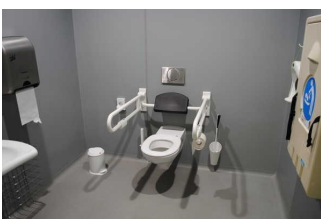
Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Öffentliches WC im Besucherzentrum

Öffentliches WC im Besucherzentrum



Öffentliches WC im
Besucherzentrum

©Joke Pouliart

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Wickeltisch vorhanden

Weg vom Kassendurchgang zum WC für Menschen im Besucherzentrum



Weg vom
Kassendurchgang
zum WC für
Menschen im
Besucherzentrum

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel -
Erstgespräch

©Joke Pouliart



Informationen in
Brailleschrift an
Exponaten

©Joke Pouliart

Aufzug: Kasse / Foyer - Verwaltung im 1. Obergeschoss

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Scooter, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: Audiostationen, QR-Codes, Parkbroschüre/Beschreibung in Brailleschrift

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

QR-Code vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden. Filme vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Führungen mit Anmeldung

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

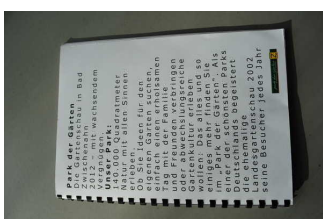
Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Beschilderung



Parkbroschüre mit Rundwegbeschreibung in Prismen- und Brailleschrift

©Joke Pouliart

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Parkbroschüre mit Rundwegbeschreibung in Prismen- und Brailleschrift an der Kasse leihbar

Öffentliches WC im Park-Restaurant

Öffentliches WC im Park-Restaurant



Öffentliches WC im
Park-Restaurant

©Joke Pouliart

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Tür zwischen Restaurant und WC-Raum für Menschen mit Behinderung

Anmerkungen für den Gast: Wickeltisch vorhanden

Öffentliches WC im Rhododendron Park

Öffentliches WC im Rhododendronpark



Öffentliches WC im
Rhododendronpark

©Joke Pouliart



Sanitärgebäude
Öffentliches WC im
Rhododendronpark

©Joke Pouliart

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Führungen

Führung



Führung

©Joke Pouliart

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Angebotene Hilfsmittel: Filme

Ausstellung - Grüne Schatztruhe

Grüne Schatztruhe Mediaraum



Grüne Schatztruhe Mediaraum

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellung zum Park der Gärten



Ausstellung zum Park der Gärten

©Joke Pouliart



Ausstellung zum Park der Gärten

©Joke Pouliart

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind fotorealistic dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video / Filme

Anmerkungen für den Gast: Einstimmung auf den Park, Raum für Kinder

Form und Fülle



Exponat Form und Fülle

©Joke Pouliart



Hörstation Form und Fülle

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind fotorealistic dargestellt.

Filme

Weg vom Kassendurchgang durch die Ausstellung "Grüne Schatztruhe" zum Park



Weg vom
Kassendurchgang
durch die
Ausstellung "Grüne
Schatztruhe" zum
Park

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Vogelausstellung "Piepmatz & Co."

Foyer der Vogelausstellung "Piepmatz & Co."



Foyer

©Joke Pouliart



Eingangstür zum
Foyer vor der
Vogelausstellung

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Tür ist während der Öffnungszeiten dauerhaft geöffnet

BREITE des Raums: 18 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen, Sitzbänke, Tische und Stühle .

Ausstellungsraum "Lebensräume der Vögel"



Ausstellungsraum
"Lebensräume der
Vögel"

©Joke Pouliart



Ausstellungsraum
"Lebensräume der
Vögel"

©Joke Pouliart



Durchgang zwischen Foyer und Ausstellungsraum

©Joke Pouliart

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Schiebetür, während der Öffnungszeiten dauerhaft geöffnet

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate , Säulen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistic dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Interaktive und spielerische Wissensvermittlung am Touchscreen

Station/Objekt/Exponat außen

Garten für Vögel



Garten für Vögel

©Joke Pouliart



Garten für Vögel

©Joke Pouliart



Garten für Vögel

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Multimedia-Guide

Anmerkungen für den Gast: es gibt drei Weitere Exponate in vor genannter Ausstattung mit Touchscreen und Multimedia-Guide

Schaukästen Vogelpräparate



Schaukästen Vogelpräparate

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Filme Sonstige

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Es gibt Hörstationen, an denen der Besucher verschiedene Vogelstimmen anhören kann.

Schaudepot



Schaudepot

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Raum mit 24m² als externe Ausstellung für angemeldete Gruppen für pädagogische Arbeit , Umweltbildung . Durchgangsbreite an der schmalsten Stelle 115cm